

JACKE AUSTERN

---



## JACKE AUSTERN

**Raglan-Strickjacke:** Die Konstruktion ist ein klassischer Raglan von oben. Zunahmen werden gearbeitet, der hintere Halsausschnitt wird durch verkürzte Reihen etwas mehr nach oben gezogen, nach Erreichen der erforderlichen Maschenzahl werden die Ärmelmaschen stillgelegt und zunächst der Körper beendet (für die Größen XS bis M ist die Körperlänge bis zur Taillenmitte gedacht, lässt sich aber problemlos nach unten beliebig verlängern, hierfür wird mehr Garn benötigt). Danach werden die Ärmelmaschen aufgefasst und die Ärmel abwärts bis zur gewünschten Länge gearbeitet. Die Anleitung beschreibt  $\frac{3}{4}$ -lange Ärmel. Natürlich könnt ihr die Ärmel nach Belieben kürzer oder länger arbeiten. Bitte beachtet, dass längere Ärmel, mehr Garn benötigen, als in der Anleitung angegeben. Die Konstruktion RVO (Raglan von oben) erlaubt es dir, ganz einfach von der vorgegebenen Anleitung abzuweichen. Du kannst, sobald die Ärmel abgeteilt sind, deine Jacke leicht ausprobieren, vielleicht ein paar mehr Zunahmen an den Ärmeln oder in der Runde arbeiten oder einfach Zunahmen an den für dich individuellen Stellen auslassen. Da die Jacke hauptsächlich in glatt rechts gearbeitet wird, kannst du auch gerne dein individuelles, wohlgeprobtes Rezept für die Raglanzunahmen verwenden. Wenn du schon viel RVO gestrickt hast, weißt du selber am besten, worauf du achten musst, damit die Jacke perfekt auf deinen Körper passt.

**Größe:** XS (32/34) (S (36/38) – M (40/42) – L (44/46) – XL (48/50) – XXL (52/54) – XXXL (56/58)) Der Brustumfang des fertigen Cardigans misst 84 (94 – 104 – 112 – 119 – 128 – 132) cm. Die Austern Jacke hat eine Brustmehrweite von ca. 4-6 cm. Die Angaben für Größen S, M, L, XL, XXL und XXXL stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen. Ärmelweite am Oberarm 30 (32 – 33 – 36 – 38 – 42 – 43) cm. Länge 21 (21 – 26 – 31 – 31 – 37 – 37) cm ab Armausschnitt. Unser Model Johanna ist 180 cm groß. Sie hat einen Brustumfang von 98 cm und trägt den Cardigan in Größe M.

**Material:** Lana Grossa „Ecopuno“ (72% Baumwolle, 17% Schurwolle (Merino), 11% Alpaka (Baby), Lauflänge 215 m / 50 g); **200 (200 – 250 – 250 – 300 – 350 – 400) g** Apfelgrün (Fb. 2); 1 Rundstricknadel Nr. 3, 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 3,25, 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 100 cm lang, 8 Maschenmarkierer, 2 anders farbige Maschenmarkierer für die verkürzten Reihen, 2 Maschenraffer oder Seile, um Maschen stillzulegen, 7-11 Knöpfe mit Durchmesser 1 cm, Wollnadel; Schere.

**Zunli:** links geneigte Zunahme; aus der zuletzt gestrickten M, diese befindet sich auf der re Nd.: Mit der linken Nd. den linken Schenkel der 1 R tieferliegenden M auffassen, diese M durch den hinteren Schenkel re stricken (+ 1 M links neben der M, aus der zugenommen wurde) **Zunre:** rechts geneigte Zunahme; aus der noch nicht gestrickten M, diese befindet sich auf der li Nd.: Mit der rechten Nd. den rechten Schenkel der 1 R tieferliegenden M auffassen, die M auf die li Nd. heben und durch den hinteren Schenkel re stricken. (+ 1 M rechts neben der M, aus der zugenommen wurde).

**Maschenprobe:** Glatt rechts, mit Nd. Nr. 4: 22 M und 32 R = 10 cm x 10 cm

**Halsausschnitt:** Mit der Rundstricknadel Nr. 3, 92 (110 – 122 – 125 – 131 – 137 – 143) M anschlagen. **1.-6. R:** kraus rechts arb. Zu Rundstricknadel Nr. 3,25 wechseln. **Nächste R (HR):** 1 M re, Reihe 1 vom Mustersatz „Austern“ bis vor die letzte M arb., 1 M re. **Nächste R (RR):** 1 M li, Reihe 2 vom Mustersatz „Austern“ bis vor die letzte M arb., 1 M li. **1.-4. R:** kraus rechts arb. Zu Rundstricknadel Nr. 4 wechseln. **Nächste R (HR):** Gleichmäßig verteilt 24 (24 – 36 – 47 – 47 – 48 – 48) M zun., indem 1 M re verdoppeln gearbeitet wird. (116 (134 – 158 – 172 – 178 – 185 – 191) M).

**Einleitungsreihe Raglanzunahmen:** **Nächste R (RR):** 17 (21 – 26 – 29 – 30 – 31 – 33) M li, MM-VR setzen, 2 M li, MM setzen, 2 M li, MM setzen, 16 (17 – 19 – 20 – 21 – 22 – 22) li, MM setzen, 2 M li, MM setzen, 38 (46 – 56 – 62 – 64 – 67 – 69) M li, MM setzen, 2 M li, MM setzen, 16 (17 – 19 – 20 – 21 – 22 – 22) M li, MM setzen, 2 M li, MM setzen, 2 M li, MM-VR setzen, li bis zum Ende. **Nächste R (HR):** \*Alle M re bis zum MM (den 1. MM-VR bei Erreichen abh.), Zunli, MA, 2 M re, MA, Zunre; von \* 3-mal wdh., 2 M re (vor dem 2. MM-VR stoppen), Arbeit wenden.

**Verkürzte Reihen:** Ab jetzt werden verkürzte R gearbeitet, um den rückwärtigen Halsausschnitt etwas höher zu arbeiten. **Nächste R (RR):** DM, alle M li bis zum anderen MM-VR, die anderen MM bei Erreichen abh., Arbeit wenden. **Nächste R (HR):** DM, \*alle M re bis MM, Zunli, MM abh., 2 M re, MM abh., Zunre; von \* 3-mal wdh., alle M re bis DM, DMre, den MM-VR entfernen, 4 M re, Arbeit wenden. **Nächste R (RR):** DM, alle M li bis DM, DMli, MM-VR entfernen, 4 M li, Arbeit wenden. **1. R (HR):** DM, \*alle M re bis MM, Zunli, MM abh., 2 M re, MM abh., Zunre; von \* 3-mal wdh., alle M re bis 4 M nach der DM (die DMre arb.), Arbeit wenden. **2. R (RR):** DM, \*alle M li bis 4 M nach der DM (die DMli arb.), Arbeit wenden. 1.-2. R noch 2 (3 – 4 – 5 – 5 – 5 – 6) mal arb. Achtung, es bleiben M unbearbeitet übrig. (156 (182 – 214 – 236 – 242 – 249 – 263) M). **3. R (HR):** \*Alle M re bis MM, Zunli, MM abh., 2 M re, MM abh., Zunre; von \* 3-mal wdh., alle M re bis zum Ende. **4. R (RR):** Alle M li. **5. R (HR):** Alle M re. **6. R (RR):** Alle M li. 3.-6. R noch 12 (13 – 15 – 16 – 16 – 16 – 17) mal arb, dann die 3.-4. R noch 5 (5 – 2 – 2 – 4 – 8 – 7) mal arb (300 (334 – 358 – 388 – 410 – 449 – 463) M).

**Ärmel stilllegen:** **Nächste R (HR):** Alle M re bis MM, MM entfernen, die nächsten 66 (71 – 73 – 78 – 83 – 92 – 94) M (Ärmel-M inkl. Raglan-M) stilllegen, MM entfernen, zum Schließen der Lücke am Unterarm nun 5 (5 – 5 – 5 – 5 – 7 – 7) M aufschlingen, die M des Rückenteils re bis zum MM, dann die 66 (71 – 73 – 78 – 83 – 92 – 94) M (Ärmel-M inkl. Raglan-M) stilllegen, auch hier die letzten MM entfernen und zum Schließen der Lücke am Unterarm 5 (5 – 5 – 5 – 5 – 7 – 7) M aufschlingen. Die M des Vorderteils re bis zum Ende. (178 (202 – 222 – 242 – 254 – 279 – 289) M). **Nächste R (RR):** Bis zu den aufgeschlungenen M li stricken, 2 (2 – 2 – 2 – 2 – 3 – 3) M li, **1 M re**, MM setzen, bis zu den nächsten aufgeschlungenen M li stricken, 2 (2 – 2 – 2 – 2 – 3 – 3) M li, **1 M re**, MM setzen, bis zum Reihende li str. Die beiden einzelnen rechten M trennen die Vorderteile vom Rücken und bilden eine falsche Naht. Diese Maschen in jeder HR li str., in jeder RR re str.. Es empfiehlt sich, diese M durch Setzen eines MM zu markieren.

**Körper:** In Reihen glatt rechts den Körper arb. bis er vom Unterarm gemessen 17 (17 – 22 – 26 – 26 – 31 – 31) cm misst. Nach

## JACKE AUSTERN

einer RR enden.

**Bündchen:** Zu Nd. Nr. 3,25 mm wechseln. In kraus rechts arb. bis das Bündchen 4 (4 – 4 – 5 – 5 – 6 – 6) cm misst. Die falsche Naht auch im Bündchen weiterführen. In der nächsten RR die M re abk.

**Ärmel:** Die Ärmel werden in Runden von oben nach unten gearbeitet. Das bietet euch die Möglichkeit, den Ärmel in beliebiger Länge zu arbeiten. Hier werden Ärmel in  $\frac{3}{4}$ -Länge beschrieben. Für kurze Ärmel einfach bei der gewünschten Länge aufhören und das Bündchen arbeiten. Längere Ärmel einfach so lang stricken, wie es euch gefällt. In diesem Fall solltet ihr nach unten hin weitere Abnahmen arbeiten, damit der Ärmel am Bündchen nicht zu weit ist. Bitte beachtet: Das hierfür mehr benötigte Garn ist nicht in meiner Materialangabe enthalten. Die stillgelegten Ärmel-M eines Ärmels wieder auf die Rundstricknadel Nr. 4 auffassen. Mit der Vorderseite nach oben zeigend und neuem Arbeitsfaden 66 (71 – 73 – 78 – 83 – 92 – 94) M re str. Aus der Unterarm-Anschlagkante 7 (7 – 7 – 7 – 7 – 9 – 9) M auffassen. Die M zur Runde schließen: 65 (70 – 72 – 77 – 82 – 91 – 93) M re, 2 M überz. zus. str., 2 M re, MM setzen, **1 M li**, 2 M re, 2 M re zus. str., einmal herum bis zum MM re str., Rundenende. (-2 M). Die einzelne linke M fungiert auch hier als falsche Ärmelnaht und wird in jeder Rd li gestrickt, auch wenn in weiterer Anleitung nicht extra erwähnt. Nächste Rd: 1 M li, alle M re str. Nächste Rd: 1 M li, 2 M re zus. str., re bis 2 M vor Rd-Ende, 2 M überz. zus. str. (-2 M). In Rd glatt re arb (Achtung: 1 M li) bis der Ärmel ab Unterarm 4 (4 – 5 – 5 – 5 – 6 – 6) cm misst. (69 (74 – 76 – 81 – 86 – 97 – 99) M). Solltet ihr kürzere Ärmel stricken wollen, stoppt einfach bei der gewünschten Länge und schaut weiter bei „Ärmelbündchen“.

**Abnahmen – 1. Teil:** 1. Rd: 1 M li, 2 M re zus. str., alle M re bis 2 M vor Rd-Ende, 2 M überz. zus. str. 2.-6. Rd: 1 M li, alle M re str. 1.-6. Rd insgesamt 4 mal arb. (61 (66 – 68 – 73 – 78 – 89 – 91) M).

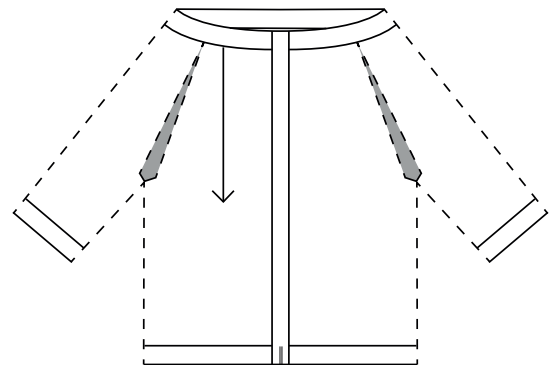
**Abnahmen – 2. Teil:** 1. Rd: 1 M li, 2 M re zus. str., alle M re bis 2 M vor Rd-Ende, 2 M überz. zus. str. 2.-8. Rd: 1 M li, alle M re str. 1.-8. Rd insgesamt 5 mal arb. (51 (56 – 58 – 63 – 68 – 79 – 81) M). Solltet ihr längere Ärmel stricken wollen, führt weitere Abnahmen durch. Achtet jedoch darauf, dass die Ärmel nicht zu eng werden.

**Ärmelbündchen:** Zur Rundstricknadel Nr. 3,25 wechseln. Nächste Rd: Alle M li str. Solltet ihr die Ärmel durch individuelle Raglanzunahmen oder Längen Anpassung mit einer anderen Maschenzahl beenden, als hier angegeben, beachtet bitte: Das Muster benötigt ein Vielfaches von 3 M. Passt eure Maschenzahl in der nächsten Abnahmerunde entsprechend an. Abnahme-Rd: In dieser Rd alle M re, dabei gleichmäßig verteilt 3 (2 – 1 – 3 – 2 – 4 – 6) M durch 2 M re zus. str. abn. (48 (54 – 57 – 60 – 66 – 75 – 75) M). 1. Rd: Alle M li str. 2. Rd: Rd 1 des Mustersatzes „Austern“ über alle M arb. 3. Rd: Rd 2 des Mustersatzes „Austern“ über alle M arb. 4. Rd: Alle M re str. 5. Rd: Alle M li str. 4.-5. Rd noch 1 mal wdh. Alle M re abk.

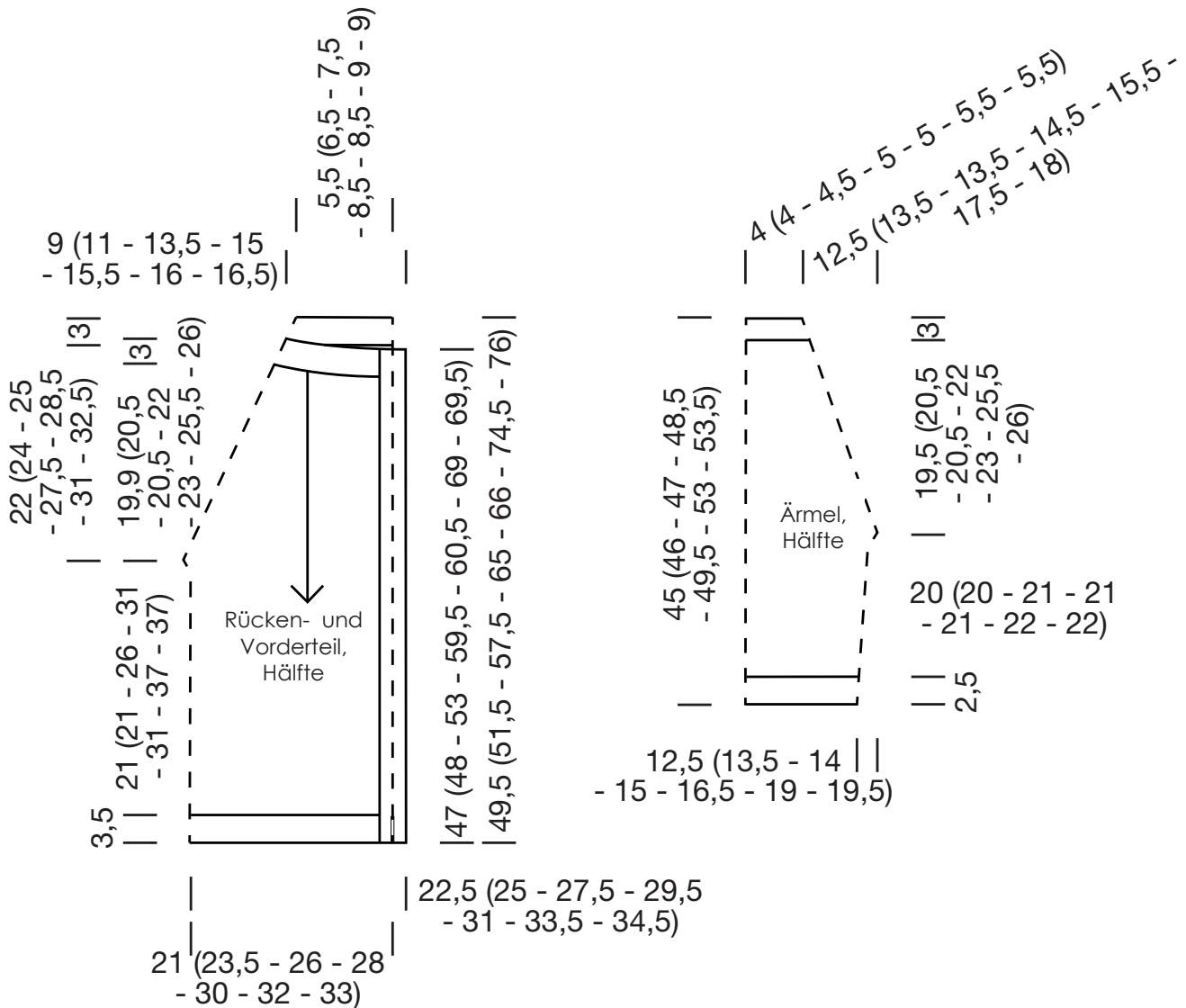
**Knopfleiste:** Mit der Rundstricknadel Nr. 3,25 mm und VS des linken Vorderteils oben liegend am Halsausschnitt beginnend M auffassen. Aus 8 gestrickten Reihen werden je 5 M aufgenommen, die Anzahl sollte ein Vielfaches von 3 sein. Die individuelle Maschenzahl bitte notieren. Die Knopfleiste in kraus rechts arb, bis sie 2 cm misst. Nach einer HR enden. Alle M in der nächsten RR re abk.

**Knopflochleiste:** Das „Austern“-Muster bildet eine komplette Knopflochleiste. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,25 mm und der VS des rechten Vorderteils oben zeigend an der Abkettkante beginnend, die gleiche Anzahl M auffassen, wie für die Knopfleiste. Zunächst 2 R in kraus rechts arb. Nächste R (RR, Abn): Die M re arb., dabei gleichmäßig verteilt 3 (3 – 3 – 6 – 6 – 6 – 6) M durch 2 M re zus. str. abn. Nächste R (HR): Ab der ersten M die R 1 des Mustersatzes „Austern“ bis zum Ende der R arb. Nächste R (RR): Die R 2 des Mustersatzes „Austern“ bis zum Ende der R arb. Weitere 3 R in kraus rechts arb., nach einer HR enden. Alle M in der nächsten RR re abk.

**Fertigstellung:** Alle Fäden vernähen. Die Jacke in kaltem Wasser einweichen, vorsichtig zwischen Handtüchern ausdrücken. Die Jacke auf einer geeigneten Unterlage liegend in Form ziehen, den Maßen entsprechend feststecken und komplett trocknen lassen. Die gewünschte Anzahl Knöpfe auf der Knopfleiste verteilen und entsprechend der Knopflöcher festnähen.



JACKE AUSTERN



### Zeichenerklärung



= 1 M re, aber den Faden 3 mal um die Nd. wickeln, bevor die Nd. durch die M gezogen wird



= 3 M mit Faden hinter der Arbeit li abh. und dabei die Umschläge fallen lassen. Die M in die Länge ziehen. Die 3 verlängerten M re verschr. zus. str., nicht von der Nd. gleiten lassen, U, erneut die 3 M re verschr. zus. str.

## JACKE AUSTERN

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**Abb.** = Abbildung; **abh.** = abheben; **abk.** = abketten; **abn.** = abnehmen; **arb.** = arbeiten; **ca.** = circa; **DM** = Doppelmasche; **evtl.** = eventuell; **Fb.** = Farbe; **HR** = Hinreihe; **li** = linke, links; **LZ** = links geneigte Zunahme; **M** = Masche; **mFhA** = mit dem Faden hinter der Arbeit; **mittl.** = mittleren; **MA** = Maschenmarkierer abheben; **MM** = Maschenmarkierer; **MM-VR** = Maschenmarkierer verkürzte Reihen; **MM-VT** = Maschenmarkierer Vorderteil; **Nd.** = Nadel; **Nr.** = Nummer; **R** = Reihe; **Rd** = Runde; **re** = rechte, rechts; **RGM** = Raglanmasche; **RM** = Randmasche - wenn nicht anders angegeben, stets re str; **RR** = Rückreihe; **RZ** = rechts geneigte Zunahme; **str.** = stricken; **U** = Umschlag; **vgl.** = vergleiche; **verschr.** = verschränkt; **wdh.** = wiederholen; **zun.** = zunehmen; **zus.** = zusammen

**Doppelmasche (DM):** 1 M li abh. Arbeitsfaden oberhalb der li Nd. fest nach hinten ziehen, bis beide Maschenbeinchen auf der Nd. sitzen. Diese beiden Maschenbeinchen später zus. wie 1 M str.

**Glatt re:** In HR re, in RR li str. In Rd stets re str.

**Kraus re:** HR und RR stets re str. In Rd stets 1 Rd re, 1 Rd li wdh.

**Links geneigte Zunahme (LZ):** Mit der li Nd. den Quersfaden von vorne auf die Nd. legen und die so entstehende M re verschr. (von hinten) str.

**Rechts geneigte Zunahme (RZ):** Mit der li Nd. den Quersfaden von hinten auf die Nd. legen und die so entstehende M re str.

**1 m1:** eine Masche aus dem Quersfaden stricken, nicht verschränkt

**1 M li abh.:** 1 M wie zum li str. abh., der Faden liegt dabei vorne.

**1 M re verdoppeln:** 1 M re str., die M dabei auf der li Nd. lassen und durch das hintere Glied noch eine M re verschr. dazu stricken.

**3 Maschen rechts betont zusammenstricken (3 M re betont zus. str.):** 2 M zus. re abh., 1 M re, die abgehobenen M überziehen. Wenn sich ein MM mittendrin befindet, diesen entfernen und erst hinter die neue M setzen.

**Italienisches Abketten:** \*Durch die erste linke M den Faden von links nach rechts hindurchziehen. Von rechts nach links durch die linke Hälfte der vorherigen rechten M, die sich auf der Nadel befindet, und gleichzeitig durch die nächste rechte M. Sie liegt als dritte M auf der Nadel. Die Wollnadel hindurchführen und den Faden stramm ziehen. Den Faden von rechts nach links durch die erste linke M ziehen und zwei M - eine linke und eine rechte M - von der Nadel gleiten lassen. Faden anziehen; von \* wdh. bis alle M abgekettet sind.

**Gehäkelter Maschenanschlag:** Für diesen Anschlag benötigt du zusätzlich eine Häkelnadel. Mache mit dem Arbeitsgarn einen Schlingknoten und lege ihn auf die Häkelnadel.

Halte die Stricknadel in der linken Hand, zusammen mit dem Ende des Arbeitsgarns. \*Wickle den Faden um die Stricknadel (gegen den Uhrzeigersinn). Häkle eine Luftmasche. Wdh. von \* bis du eine M weniger als gewünscht angeschlagen hast. Lege die Schlinge auf der Häkelnadel nun auf die Stricknadel. Beginne mit dem Stricken.

Italienisches  
Abketten:



Italienischer  
Maschenan-  
schlag:

